

# Kloster auf Zeit

Mitleben und Mitarbeiten  
als VOLONTÄRIN / VOLONTÄR  
Im Retraitenhaus Sonnenhof

## *Der Sonnenhof*

Der Sonnenhof, ein **Haus der Stille** im Baselland,  
gehört zur **Communauté de Grandchamp** (Areuse/Neuchâtel, Schweiz)  
und wird von **7 Schwestern** der Communauté geführt.

Wir Schwestern leben im **Rhythmus von Gebet und Arbeit**, halten vier liturgische Gebetszeiten am Tag  
und richten unser Leben nach der **Regel von Taizé** aus.

Auf dem Sonnenhof empfangen wir **Einzelgäste, Gruppen** und bieten auch selber **Retraiten/Exerzitien** an.  
Weitere Informationen finden Sie in unserem Jahresprogramm.

Wir freuen uns, dass auch immer wieder Frauen, ab und zu auch Männer, eine Erfahrung von **"Kloster auf Zeit"** machen wollen; d.h. sie möchten unser Leben für einige Zeit teilen und im Rhythmus von Gebet, Arbeit und freier Zeit neue Kraft und Orientierung für ihr eigenes Leben suchen.

## *Rahmen des Angebots "Kloster auf Zeit" (Volontärinnen und Volontäre)*

Der Sonnenhof ist im Gegensatz zu vielen Tagungsstätten ein **relativ kleines Gästehaus** (max. 25 Gäste).  
Wir Schwestern teilen unser liturgisches Gebet und die meisten Mahlzeiten mit den Gästen. Daneben haben wir auch ein internes Gemeinschaftsleben, an dem die Gäste und die VolontärInnen nicht teilnehmen.  
Unsere Gäste suchen bei uns vor allem Stille, Einsamkeit und Raum für das Gebet.

Als **Volontärin oder Volontär** haben Sie Ihren Platz zwischen der ständig hier lebenden Schwesterngruppe und den jeweils wechselnden Gästen. Dies schliesst manchmal eine gewisse Spannung und auch einen Raum der Einsamkeit ein. Auf Ihrer inneren Suche begleitet Sie gerne eine von uns Schwestern; d.h. es ist möglich, regelmässig ein persönliches Gespräch zu führen.

Eine der Schwestern gibt den Volontärinnen/Volontären täglich eine Einführung in den Tag, d.h. eine kurze Lesung aus der Regel, Informationen zur Arbeit, zum Haus, zur Liturgie usw. In dieser kleinen Gruppe, sofern mehrere Volontärinnen da sind (max. vier), ergibt sich auch die Möglichkeit zu weiterem Austausch und einmal pro Woche zu einer gemeinsamen Mahlzeit.

Wir stellen Ihnen Zimmer, Verpflegung und Bettwäsche zur Verfügung. Für Ihren persönlichen Bedarf müssen Sie selbst aufkommen. Dazu gehören z.B. Toilettenartikel, Schreibpapier, Briefmarken, Süssigkeiten, und ebenfalls Ihre Krankenversicherung.

Wir stellen eine Internetverbindung für Ihren persönlichen Computer zur Verfügung. In begrenztem Mass ist es auch möglich, einen Computer für persönliche Mails zu benutzen.

## *Praktische Mitarbeit*

Die **praktische Mithilfe** besteht aus Hausarbeit (Essraum, Putzen), manchmal auch in Gartenarbeit.  
Ausserdem bitten wir um Mithilfe beim Abwasch nach den Mahlzeiten. Die Arbeit geschieht im allgemeinen in der Stille.

**Die Arbeitszeit ist** im allgemeinen wie folgt aufgeteilt:

Montag		15-18.15
Dienstag	9-12	
Mittwoch	9-12	15-18.15
Donnerstag	9-12	
Freitag	9-12	15-18.15
Samstag	9-12	
Sonntag	frei	

## ***Aufenthaltsdauer***

Als **Mindestdauer** für einen Aufenthalt als Volontärin schlagen wir Ihnen **vier Wochen** vor. Ein längerer Zeitraum kann sinnvoll und wohltuend sein.

Es ist auch denkbar, für mehrere Monate bis zu einem Jahr mitzuleben. Dies können wir nach einem ersten mehrwöchigen Aufenthalt absprechen. Eventuell schlagen wir in diesem Fall flexiblere und etwas längere Arbeitszeiten vor (30 Stunden pro Woche) und bieten auch ein Taschengeld an.

Zunächst bitten wir Sie, sich in einem Brief oder Besuch selbst vorzustellen, und uns dabei auch Ihre Beweggründe für einen längeren Aufenthalt mitzuteilen.

Bitte schreiben Sie uns auch folgende Angaben:

*Vorname und Name:*

*genaue Adresse:*

*Telefonnummer:*

*e-mail-Adresse:*

*Geburtsjahr:*

Die Schwestern von Grandchamp im Sonnenhof

Die folgenden Sätze aus der Regel von Taizé sind für uns täglicher Leitfaden:

BETE UND ARBEITE, DAMIT SEIN REICH KOMME  
Lass in deinem Tag Arbeit und Ruhe  
von Gottes Wort belebt werden.  
Bewahre in allem die innere Stille,  
um in Christus zu bleiben.  
Lass dich durchdringen vom Geist der Seligpreisungen,  
Freude, Einfachheit, Barmherzigkeit.

(2011)